

Turmblick

evangelische
kirchgemeinde
arbon



44. Jahrgang | Nr. 9 | September 2026



Bild: Unsplash, Chelsea Gates

Yoga



Interview mit Jacqueline Jäger
über das Yoga



Orgelfestival: Abschlusskonzert



FraueZmorge: Die Geburt im Wandel

Liebe Leserin,
lieber Leser



«Auf diese Steine können Sie bauen.» Hat die Bausparkasse «Schwäbisch Hall» mit diesem alten TV-Werbeslogan bei Jesus abgekupfert? Er hat ja auch davon gesprochen, das eigene Lebenshaus auf ein solides Fundament zu bauen, damit es nicht bei jedem Sturm und Stürmchen ins Wanken gerät.

Ein solides Fundament, eine sichere Lebensbasis, damit ich aufrecht und im positiven Sinn selbstbewusst durchs Leben gehen kann. Welche Bausteine gehören dazu? Sicheres Einkommen resp. sichere Rente? Gesundheit? Sinnstiftende Hobbies? Familie? Freunde? Die Glücksforschung weiss schon lange, was für das persönliche Glücksempfinden matchentscheidend ist: Gute Beziehungen. Und was ist mit der Kirche? Mit Gott?

Gisela Ottstadt entpuppte sich mit ihrem mutigen Statement als Party-crasherin:

«Neulich auf einer Party sprachen sie von ihren Hobbys, von Vorlieben, von Musik und Büchern, Lieblingsspeisen – über Geschmack ist nicht zu streiten.

Sie fragten mich: Worauf stehst du?

Ich sag: Ich steh auf Gott.

Darüber gab es Streit. Ich weiss, das muss so sein. Sie sagen, dass ich keinen Spass verstünde. Ich sage: Doch, aber ihr versteht keinen Ernst.»

Harry Ratheiser

Interview mit Jacqueline Jäger: Yoga bei der Evangelischen Kirchgemeinde Arbon

Jacqueline, wie bist Du zum Yoga gekommen und was fasziniert Dich bis heute daran?

Ich bin vor rund 20 Jahren durch eine wunderbare Lehrerin zum Yoga gekommen. Nach einer Yogastunde fühle ich mich fast wie «neu sortiert» – körperlich und geistig. Yoga schenkt mir Energie, Ausgeglichenheit und ein gutes Körpergefühl. Es ist für mich eine kleine Auszeit vom Alltag, die unglaublich viel bewirken kann.

Das Angebot ist Teil von «Body & Soul». Wie ergänzen sich Yoga und die Arbeit einer Kirchgemeinde?

Beide schaffen Räume, in denen Menschen zur Ruhe kommen, Kraft tanken und sich selbst wieder bewusster wahrnehmen können. Bei «Body & Soul» geht es darum, Körper, Geist und Seele ganzheitlich im Blick zu haben. Yoga bietet dafür einen sehr praktischen Zugang: über Bewegung, Atmung und Achtsamkeit.

Was erwartet die Teilnehmenden in einer typischen Yoga-Stunde bei dir?

Eine kleine Pause vom Alltag – Zeit zum Ankommen, Durchatmen und Auftanken. Wir starten mit bewusster Atmung und einer kurzen Zentrierung. Danach folgt eine fließende Bewegungssequenz, bei der Bewegung, Atmung und Körperwahrnehmung miteinander verbunden werden. Zum Abschluss darf eine entspannte Phase nicht fehlen, in der Körper und Geist zur Ruhe kommen.

Für wen eignet sich das Angebot – können auch Anfängerinnen und Anfänger teilnehmen?

Auf jeden Fall! Yoga ist keine Disziplin, bei der man zuerst beweisen muss, wie beweglich man ist. Die Übungen werden so angeleitet, dass jede Person im eigenen Tempo mitmachen und auf die eigenen Bedürfnisse achten kann. Im Mittelpunkt stehen Freude an der Bewegung und das eigene Wohlbefinden.

In einer Zeit, in der viele Menschen unter Stress stehen: Welche Rolle kann Yoga für das persönliche Wohlbefinden spielen?

Yoga kann helfen, aus dem «Dauer-Modus» des Alltags auszusteigen und wieder mehr bei sich selbst anzukommen. Man lernt, den eigenen Körper bewusster wahrzunehmen, Verspannungen loszulassen und neue Energie zu schöpfen. Regelmässiges Üben kann helfen, die Haltung zu verbessern, muskulären Dysbalancen entgegenzuwirken und Beschwerden vorzubeugen – damit Körper und Geist wieder mehr in Balance kommen.



Welche Wirkung erlebst Du bei den Teilnehmenden?

Was ich besonders schön finde: Die gute Stimmung ist fast immer spürbar, das gemeinsame Üben verbindet. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden sind sehr positiv. Dass viele regelmässig kommen, freut mich besonders – denn es zeigt, dass Yoga seinen Platz gefunden hat.

Gibt es einen Moment oder eine Begegnung aus Deinen Yoga-Stunden, der dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Es sind oft die kleinen Momente: Wenn Menschen nach der Stunde ganz entspannt dastehen, lächeln und sagen: «Das hat richtig gutgetan.»

Was möchtest Du Menschen mit auf den Weg geben, die überlegen, einmal vorbeizukommen?

Einfach ausprobieren. Yoga ist kein Wettbewerb. Oft merkt man schon nach der ersten Stunde: Yoga kann mehr, als man vielleicht erwartet.

Interview: Miriam Augustine

Kollekten

14.06.2026	Fr. 223.34
Prot. Solidarität TG	
21.06.2026	Fr. 250.70
HEKS Flüchtlingsdienst	
28.06.2026	Fr. 84.95
05.07.2026	Fr. 176.94
12.07.2026	Fr. 130.25
Kirchliche Notherberge Weinfelden	
19.07.2026	Fr. 153.57
26.07.2026	Fr. 148.10
02.08.2026	Fr. 138.00
Amnesty International	
09.08.2026	Fr. 173.30
Kinderspitex Ostschweiz	

Wir danken herzlich für Ihre Spenden!

Das Pfarrteam

Kinder und Jugend



Minikirche

**Donnerstag, 10. September,
14.15 – 15.30 Uhr, Kirchgemeindesaal**

Elia wird von Gott versorgt

In der Minikirche am 10. September begleiten wir den Propheten Elia auf seinem mutigen Weg. Wir erleben, wie er auf ganz besondere Weise von Vögeln versorgt wird und wie er einer Witwe hilft, deren Vorräte dank eines Wunders niemals leer werden.

Neben der Geschichte werden wir viel Zeit haben, gemeinsam zu singen, etwas Nettes zu basteln, einen feinen Zvieri zu geniessen und zu spielen.

Eingeladen sind alle Kinder vom Kleinkindalter bis einschliesslich 1. Kindergartenjahr mit Eltern oder Grosseltern. Babys und ältere Geschwister sind auch herzlich willkommen.

*Pfr. Michael Röhl, Simon Menges
und Vreni Amacher*

Kinderkirche

**Samstag, 26. September
9.00 – 11.00 Uhr, Kirchgemeindesaal**

Geschichten des Apostel Paulus

Der Apostel Paulus kam später zum Glauben, war aber danach umso eifriger, den Menschen von Jesus zu erzählen. Auf seinem Weg erlebte er viele Abenteuer. Davon wollen wir in unserer Kinderkirche gemeinsam hören.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder vom 1. Kindergartenjahr bis einschliesslich 4. Klasse.

Wir freuen uns auf dich.

*Pfarrer Michael Röhl, Alise Dupper,
Barbara van der Bie und Vreni Trachsler*

Kinderchor

**Mittwoch, 2., 16. und 23. September,
Unterrichtszimmer Kirche**

13.30 – 14.00 Uhr, Bergli-Kids

14.00 – 14.30 Uhr, Bergli-Teens

Unser Kinderchor trifft sich alle zwei Wochen zur Probe, macht Singübungen, lernt Lieder verschiedener Stile und tritt bei Anlässen der Kirchgemeinde auf.

Möchtest Du mitmachen? Komm einfach vorbei!

NEU haben wir zwei Gruppen:

Die **Bergli-Kids** (Kindergarten bis 2. Schulklasse) und die **Bergli-Teens** (ab 3. Schulklasse).

*Weitere Informationen:
Simon Menges, 076 328 42 28,
simon.menges@evang-arbon.ch*

Jugendprogramm

**Freitag, 11. September,
18.15 – 19.00 Uhr**

Jugendgottesdienst, Kirche,
Joachim Gerber

**Freitag, 11. September,
19.00 – 21.00 Uhr**

Jugendtreff (10 – 16 Jahre),
Kirchenkeller, Joachim Gerber

**Freitag, 18. September,
18.00 – 19.30 Uhr,**

Jugendgruppe (10 – 14 Jahre), Kirche,
Joachim Gerber

**Samstag, 19. September,
17.30 – 18.00 Uhr**

Jugendgottesdienst auf dem Bauernhof,
Kratzern 39 in Frasnacht,
Joachim Gerber

Achtung: Die Morgenbesinnung am
Freitag, 25. September, 7.00 – 7.15 Uhr
fällt krankheitsbedingt aus.

Kafi Zischtig

**Dienstag, 1. und 15. September
jeweils 9.00 – 11.00 Uhr, Cafeteria der
Musikschule Rondo, Grabenstrasse 8**

Im Kafi Zischtig sind alle willkommen, die feinen Kaffee oder Tee in geselliger Runde zu schätzen wissen. Die Getränke sind gratis, Spenden zur Deckung der Unkosten sind willkommen.

Sitzen in Stille

**Montag, 7., 14. und 28. September,
19.30 Uhr, Unterrichtszimmer der Kirche**
Willkommen sind alle, die Freude an der Meditation haben, sie kennenlernen oder vertiefen möchten. Im stillen Sitzen und Wahrnehmen unseres Atems lassen wir uns nach Innen führen in ein aufmerksames, hörendes und schauendes Gewahrsein des Daseins. Bitte für die Einführung etwa 20 Minuten vor Beginn eintreffen. Wir sitzen 3×25 Minuten, unterbrochen von 2×5 Minuten meditativem Gehen.

*Alfred Stumpf, Kontemplationslehrer,
Via Integralis, Eintritt frei / Kollekte*

Hand-made

**Dienstag, 8. und 22. September,
14.00 – 16.00 Uhr,
Cafeteria (Römerstrasse 5)**

Gemeinsam handarbeiten, basteln, plaudern und Kaffee trinken. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Informationen: Monika Bischof

Chor

**Mittwoch, 2., 16. und 23. September,
19.30 Uhr, Unterrichtszimmer der Kirche**

Als dynamischer, gut aufgestellter Chor singen wir ein Repertoire aller Epochen und Genres und treten regelmässig im Gottesdienst auf. Wir proben alle zwei Wochen. Alle sind herzlich willkommen, unverbindlich an einer Probe teilzunehmen. Wir freuen uns auf Sie!

*Weitere Informationen:
Simon Menges, 076 328 42 28,
simon.menges@evang-arbon.ch*

Yoga

**Donnerstag, 3., 10., 17. und 24. September,
18.30 – 19.30 Uhr,
Kirchgemeindesaal**

Durch die fliessende Verbindung von verschiedenen Positionen wird in der wohlthuenden Yoga-Stunde die gesamte Muskulatur gestärkt und Verspannungen werden gelöst.

*Anmeldung:
Jacqueline Jäger, 079 446 45 10,
jacqueline.jaeger@evang-arbon.ch*

Den Kirchturm besteigen

Mittwoch, 2. September, 14.00 Uhr

Wir bitten Sie, sich pünktlich vor der Seiteneingangstüre an der Südseite der Kirche einzufinden. Kinder dürfen den Turm nur in Begleitung Erwachsener besteigen.

Singkreis

**Montag, 7. September, 14.00 – 15.15 Uhr,
Senevita Giesserei**

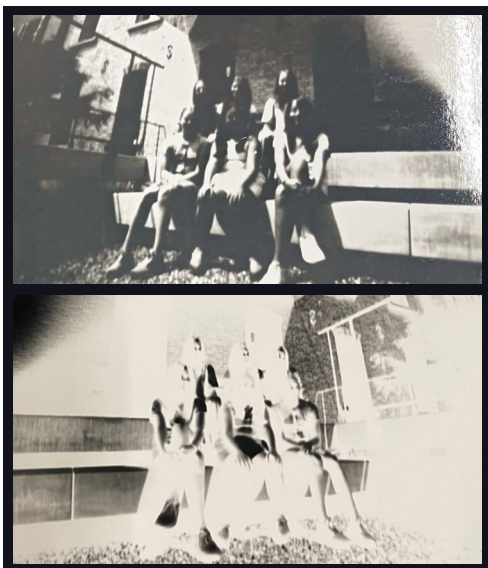
Am ersten Montag des Monats treffen wir uns meistens von 14.00 bis 15.15 Uhr in der Senevita Giesserei. Die Teilnahme ist unentgeltlich. Wir bilden keinen Chor.

*Leitung:
Heinz Benz, 071 446 73 88*

Ausflug ins Fotomuseum Winterthur

Mit Lochkamera im Fotolabor

Am 13. Juni machte unsere Jugendarbeit einen Ausflug ins Fotomuseum Winterthur. Zehn Kinder und Jugendliche gingen auf Entdeckungsreise zu den Ursprüngen der Fotografie und lernten, wie überhaupt ein Foto entsteht. Sie machten einfache Bilder mit einer Blechdose, einer sogenannten «Lochkamera». Dabei erlebten sie, wie sich Licht, Zeit, Raum und Material aufs Foto auswirken. Sie konnten eigenständig im Fotolabor experimentieren, ihre Bilder entwickeln und so vom «Negativ» beliebig viele Schwarz-Weiss-Abzüge machen.



Wir gratulieren

80 Jahre:

03.09. Peter Brüscheiler
10.09. Ruth Kopieczek
18.09. Gizela Widmer
28.09. Tamara Tanner
30.09. Heinz Gfeller

85 Jahre:

08.09. Margrit Kulterer
16.09. Hans Jörg Graf

90 Jahre:

02.09. Margrit Wolf
28.09. Anneliese Wagner

91 Jahre:

24.09. Judith Favero

96 Jahre:

26.09. Jakob Straub

Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht im «Turmblick» veröffentlicht haben möchten, kontaktieren Sie uns bitte mindestens zwei Monate im Voraus. Vielen Dank.
Die Kirchenvorsteherschaft

Orgelfestival: Orgelführung und Abschlusskonzert

Sonntag, 6. September, 11.00 und 19.00 Uhr, Kirche

Am Mittenand-Tag, 6. September, gibt es am Vormittag um 11 Uhr die beliebte Orgelführung für Jung und Alt.

Am Abend desselben Tages um 19 Uhr heisst es beim Abschlusskonzert des Orgelfestivals «Shooting Star». Dann ist Jan Liebermann, der mit zwanzig Jahren eines der grössten Nachwuchstalente der Orgelszene und weltweit gefragt ist, bei uns in Arbon zu Gast. Musikwelt und Presse sind sich einig: Jan Liebermann ist ein Ausnahmetalent. So schreibt etwa die Berliner Zeitung: «Jan Liebermann, der junge Weltstar an der Orgel».



Neben seiner grossen Musikalität ist es Jan Liebermanns Spezialität, seine gesamten Konzertprogramme auswendig vorzutragen. In Arbon gibt er uns mit Musik von Bach, Liszt, Mendelssohn und Widor eine Kostprobe seines Könnens.

Seniorennachmittag

Mittwoch, 16. September 2026, 14.00 – 16.00 Uhr, Kirchgemeindesaal (Römerstrasse 9a)

Hildegard Knef – ihre Lieder, ihr Leben

Mit Edith Piaf, Caterina Valente und Marlene Dietrich waren sie schon bei uns. Nun bringen Inga und Wolf Buchinger Hildegard Knef zurück auf die Bühne, zu uns nach Arbon. Sie singen ihre Chansons und erzählen ihr Leben.



Hildegard Knef, 1969 – Foto: Eric Koch / Anefo, Nationalarchiv, Wikimedia Commons, CC0.1.0

Sie sind herzlich eingeladen!

Pfr. Harald Ratheiser

Mittagstisch

Mittwoch, 23. September, 12.00 – 13.30 Uhr, Kirchgemeindesaal

Geniessen Sie ein leckeres Mittagessen – aber geniessen Sie es nicht allein. Wir danken Ihnen für eine frühzeitige telefonische Anmeldung zum Mittagstisch an Pfr. Harald Ratheiser: 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich auf CHF 10.– für Essen, Getränke und Dessert.

*Pfr. Harald Ratheiser &
das Mittagstisch-Team*

Liturgisches Abendgebet

Mittwoch, 30. September, 19.00 Uhr, Unterrichtszimmer der Kirche

Mitten in der Woche, eine gute halbe Stunde zur Ruhe kommen, gemeinsam beten, singen – Musik und Stille geniessen. Herzlich willkommen!

*Ursula Gentsch, Eun-Hye Lee und
Pfr. Michael Röhl*

Lesekreis

Donnerstag, 24. September, 19.30 Uhr, Cafeteria (Römerstrasse 5)

Im September lädt der Lesekreis ein, gemeinsam das Werk «Widerspenstig» von **Jolanda Spirig** zu lesen und zu besprechen. Im Zentrum steht die berührende Biografie von Bernadette G., die in ihrem Leben gegen Vorurteile, Eugenetik und Zwangssterilisation kämpft. Wir freuen uns auf das Gespräch und alle Gedanken zu den herausfordernden Themen.

Pfr. Michael Röhl und Ursula Gentsch

Wir gedenken

Wir haben Abschied genommen von:

- 25.06. Johann Scheurer,
Witwer der Elisabeth
geb. Dirlewanger, *1923
- 30.06. Heinrich Hotz, *1948
- 08.07. Kurt Hausammann, *1946
- 09.07. Kurt Widmer, Witwer der
Margaret Haig geb. Scott, *1928
- 10.07. Alice Aeberhard geb.
Aeschbacher, Witwe des Kurt,
*1933

**Fürchte dich nicht, denn ich habe dich
erlöst. Ich habe dich bei deinem
Namen gerufen, du gehörst zu mir.**

Jesaja 43, 1

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Freitag, 4. September, 9.45 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Sonnhalden, Pfr. Michael Röhl

Mittwoch, 9. September, 10.00 Uhr

Gottesdienst im Senevita Giesserei, Pfr. Michael Röhl

Freitag, 18. September, 9.45 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Sonnhalden, Pfr. Harald Ratheiser

Mittwoch, 23. September, 9.45 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim National, Pfr. Harald Ratheiser

Mittwoch, 23. September, 10.20 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Bellevue, Pfr. Harald Ratheiser

Freitag, 25. September, 10.00 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Haus Selma, Pfr. Harald Ratheiser

Reden über GOTT und die Welt

**Mittwoch, 2. September,
17.30 – 19.00 Uhr, Cafeteria**

Wir tauschen uns aus über Lebens- und Glaubensfragen und begegnen uns in aller Offenheit. Das Thema im September: Toleranz im Glauben.

«Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet», heisst es in der Bergpredigt. Und doch sind wir schnell im Urteilen und Richten. Wir haben unsere Überzeugung und halten uns an das, was uns im Glauben lieb ist. Verlangt die Bergpredigt Offenheit für alles? Wie können wir am Glauben festhalten und doch tolerant sein? Darüber diskutieren wir und sind gespannt, wie Sie das sehen.

Pfr. Lukas Mettler

Taufdaten

Die Taufen finden an den dafür vorgesehenen Taufsonntagen in einem Gottesdienst statt. Sie sind frühzeitig beim jeweiligen Pfarrer anzumelden.

13. September Pfr. Michael Röhl
071 544 69 15

15. November Pfr. Harald Ratheiser
071 440 35 45

20. Dezember Pfr. Lukas Mettler
077 231 09 89

Weitere Daten finden Sie auf unserer Website (Seite «Taufe»).

Gottesdienste

**Sonntag, 6. September,
9.30 – 14.00 Uhr**

Familiengottesdienst zum Mitenand-Tag mit dem Kinderchor und Begrüssung der Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen. Es gibt Burger vom Grill, Kaffee und Kuchen und ein buntes, geselliges Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Pfr. Michael Röhl und das Team des Mitenand-Tags

**Sonntag, 13. September,
9.30 – 10.30 Uhr**

Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Michael Röhl

**Sonntag, 20. September,
17.00 – 18.00 Uhr**

Ökumenische Bettagsfeier, Pfr. Harald Ratheiser, Gemeindeleiter Tobias Zierof, Team Politische Bettagsfeier

**Sonntag, 27. September,
9.30 – 10.30 Uhr**

Gottesdienst, Pfr. Harald Ratheiser

FraueZmorge

**Mittwoch, 2. September, 9.00 Uhr,
Kirchgemeindesaal**

Die Geburt im Wandel – ein Naturereignis, das für immer ein Wunder bleibt

Die Arboner Hebamme Jane Kerrison, die seit 35 Jahren Schwangere, Gebärende und Wöchnerinnen, Familien und ihre Babies begleitet, erzählt aus ihrem abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Nebst ihren Erlebnissen aus dem Gebärsaal berichtet sie über den Internationalen Hebammenkongress in Lissabon, der im Juni stattgefunden hat.



Foto: Székely Lehel, mit freundlicher Genehmigung

Wie hat sich die Geburtshilfe gewandelt? Was wünschen sich Paare heute und was war zu Beginn ihrer Ausbildung 1988 aktuell? Freuen Sie sich auf einen spannenden, unterhaltsamen Morgen!

Wir freuen uns auf Sie.

*Ursula Gentsch, Sandra Troxler,
Vreni Amacher*

Pfarrämter

Lukas Mettler

Sonnenhügelstr. 53a, Tel. 077 231 09 89
lukas.mettler@evang-arbon.ch

Harald Ratheiser

Grüntalstrasse 48A, Tel. 071 440 35 45
harald.ratheiser@evang-arbon.ch

Michael Röhl

Dubois-Weg 1, Tel. 071 544 69 15
michael.roell@evang-arbon.ch

Adressen

Co-Präsidium

Karin Brand
Römerstrasse 5, Tel. 077 439 70 75
karin.brand@evang-arbon.ch
Martin Ballat
Römerstrasse 5, Tel. 077 453 92 63
martin.ballat@evang-arbon.ch

Katechetik

Mirtha Reimann
Vogelsangstrasse 6, 8590 Romanshorn
Tel. 077 217 34 61
mirtha.reimann@evang-arbon.ch

Jugendarbeiter

Joachim Gerber c/o Sekretariat
Römerstrasse 5, Tel. 077 486 85 44
joachim.gerber@evang-arbon.ch

Kirchenmusiker

Simon Menges
Werftstrasse 5a, Tel. 077 231 86 59
simon.menges@evang-arbon.ch

Sekretariat: Mo, Di, Do 8.00–11.00 Uhr

Regula Köchli
Römerstrasse 5, Tel. 071 446 25 09
sekretariat@evang-arbon.ch

Mesmer

Szaby Horváth
Römerstrasse 5, Tel. 071 899 25 05
szaby.horvath@evang-arbon.ch

Impressum

Herausgeberin

Evangelische Kirchgemeinde Arbon

Impressum / Redaktion

Miriam Augustine, Tel. 077 217 14 47
miriam.augustine@evang-arbon.ch

Der Turmblick erscheint 11 x pro Jahr und wird an alle Mitglieder der Evangelischen Kirchgemeinde Arbon (ein Exemplar pro Haushalt) verschickt.

Gestaltung und Druck

Weibel Druck & Design AG,
Metzgergasse 2, 9320 Arbon

Im Netz

www.evangelischekirchgemeindearbon.ch



[www.facebook.com/
EvangelischeKirchgemeindeArbon](https://www.facebook.com/EvangelischeKirchgemeindeArbon)



[www.instagram.com/
evangelischekirchgemeindearbon](https://www.instagram.com/evangelischekirchgemeindearbon)

Informationen zum Mitenand-Tag, Sonntag, 6. September

Mit einem Familiengottesdienst beginnt der diesjährige Mitenand-Tag am 6. September um 9.30 Uhr in der Kirche. «Weit wie der Himmel» ist unser Thema. Gemeinsam entdecken wir, wie die Freiheit des Himmels im Glauben Raum gewinnt.

Viele Kinder gestalten den Gottesdienst aktiv mit, ebenso unser Kinderchor unter der Leitung von Simon Menges. Auch das Katechetik-Team wird wie immer mit viel Herz und Engagement die Vorbereitungen und die Feier begleiten.

Im Gottesdienst werden die neuen Erstklässler willkommen geheissen und erhalten ein kleines Geschenk. Anschliessend laden wir ein zu Spiel, Spass und Festwirtschaft im Pfarrgarten. Dort wartet wieder der beliebte Monkey-Tree. Ausserdem gibt es ein Tipi-Zelt, Schminken, Entenangeln, Popcorn, und eine spannende Orgelführung ab 11.00 Uhr.

Mittags freuen wir uns auf Burger vom Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen – und vor allem auf viele schöne Begegnungen.

*Pfr. Michael Röhl und
das Team des mitenand-Tags*



Gottesdienst am Betttag: Sonntag, 20. September

Am diesjährigen Eidg. Dank-, Buss- und Betttag wird es in Arbon nicht mehr zwei getrennte gottesdienstliche Feiern geben. Die evangelische Kirchgemeinde und die katholische Pfarrei haben zusammen mit den Verantwortlichen der politischen Betttagsfeier entschieden, die beiden Anlässe zusammenzulegen. So feiern wir am Sonntag, 20. September, erstmals gemeinsam. Wir freuen uns auf Ihr Dabei-Sein um 17.00 Uhr in der Evangelischen Kirche.

Information zum Live-Streaming

In den vergangenen Monaten war das Live-Streaming unserer Gottesdienste aufgrund technischer Schwierigkeiten nicht möglich: Bild und Ton stimmten nicht überein, zudem war die Bildqualität ungenügend. Trotz aller Bemühungen trat die erhoffte Verbesserung nicht ein. Da die zu erwartenden Klick-Zahlen weitere finanzielle Investitionen nicht rechtfertigen, hat die Kirchenvorsteherschaft entschieden, das Live-Streaming einzustellen. Die Videoanlage kann jedoch weiterhin dafür benutzt werden, einzelne Anlässe aufzuzeichnen, die dann über unsere Webseite angeschaut werden können.



Unterwegs in Rapperswil und Kürbisausstellung Bächlihof

Samstag, 19. September



Foto: Jucker Farm AG

**Treffpunkt: im Schnellbus 201,
09.29 Uhr ab Arbon Bahnhof**

Tagesprogramm

Nach der Ankunft: Zeit zur freien Verfügung (Stadtbummel, Shopping oder Käfele) in Rapperswil, anschliessend gemeinsames Mittagessen.

Nach dem Mittagessen spazieren wir ca. 1 Stunde* am See entlang zum Bächlihof. Hier bleibt genug Zeit für die Besichtigung der beeindruckenden Kürbisausstellung.

*Es besteht die Möglichkeit, mit dem Bus zu fahren.

Um ca. 16.30 Uhr fahren wir ab Blumenau wieder zurück nach Arbon.

Teilnehmerbeitrag: Fr. 25.–.

Enthalten sind Mittagessen und der Eintrittspreis für die Ausstellung.

Tickets löst jede selbst, am besten eine Tageskarte Arbon – Rapperswil.

Anmeldung: bis 18. September im Sekretariat sekretariat@evang-arbon.ch oder 071 446 25 09.



Foto: Roland Fischer, Wikimedia Commons, CC BY-SA 3.0